Bremsen: Muss es beim Austausch das Originalersatzteil sein?

Bremsbeläge und Bremsscheiben zu wechseln ist meist sehr teuer. Ob es dabei immer das Originalersatzteil sein muss oder auch günstigere Bremsen aus dem Zubehörhandel eine Alternative sind, hat jetzt der ADAC untersucht. Getestet wurden sechs Bremsscheiben und -beläge zwischen 100 und 432 Euro für den VW Golf 7 in den Kategorien Sicherheit und Verschleiß. Das Ergebnis: Vier Markenprodukte aus dem Zubehörhandel (alle erfüllen die europaweite Norm UN-R 90) überzeugten mit einem Testurteil „gut“ und liegen damit auf Augenhöhe mit den Originalteilen. Nur das Billigprodukt im Test schneidet befriedigend ab.

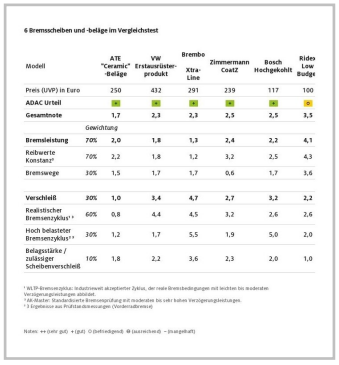
Testsieger ist die bremsstaubreduzierende Ceramic-Bremse von ATE. Bei der praxisnahen Bremsprüfung (Bremsen aus einer normalen Fahrsituation) erreicht das Produkt Bestwerte beim Verschleiß. Unter Belastung (Bremsungen aus höheren Geschwindigkeiten) fällt die Bremsleistung etwas ab, schneidet aber noch gut ab. Allerdings schmutzt die Bremse entgegen der Werbeversprechungen bei hohen Belastungen genauso wie die Konkurrenten, so der ADAC. Testverlierer ist das günstigste Produkt im Testfeld von Ridex. Bei der Bremsleistung mussten die Tester die Note „ausreichend“ vergeben. Insgesamt reicht es im Test mit 3,5 noch zu einem befriedigenden Urteil.

Überraschend für die ADAC-Tester, aber für Teilekäufer positiv: Die Bremswege aus 100 km/h lagen bei den fünf guten Produkten gerade einmal einen halben Meter auseinander, sogar die etwas schwächere Ridex bremste im Normalfall nur einen Meter schlechter. Dass die Unterschiede so gering sind, liegt am serienmäßigen Bremsassistenten, mit dem seit 2009 alle neuen Pkw ausgestattet sind, und der Notbremsungen unterstützt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Der ADAC hat fünf Bremsscheiben und -beläge aus dem Zubehörhandel an einem VW Golf 7 getestet und mit den Teilen in Erstausrüsterqualität verglichen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



6 Bremsscheiben und -beläge im Vergleichstest

Modell		ATE "Ceramic"-Beläge	VW Erstausrüster-produkt	Brembo Xtra-Line	Zimmermann CoatZ	Bosch Hochgekohlt	Rider Low Budge
Preis (UVP) in Euro		250	432	291	239	117	100
ADAC Urteil		+	+	+	+	+	o
Gesamtnote		1,7	2,3	2,3	2,5	2,5	3,5
	Gewichtung						
Bremsleistung	70%	2,0	1,8	1,3	2,4	2,2	4,1
Reibwerte Konstanz²	70%	2,2	1,8	1,2	3,2	2,5	4,3
Bremswege	30%	1,5	1,7	1,7	0,6	1,7	3,6
Verschleiß	30%	1,0	3,4	4,7	2,7	3,2	2,2
Realistischer Bremszyklus¹ ³	60%	0,8	4,4	4,5	3,2	2,6	2,6
Hoch belasteter Bremszyklus¹ ³	30%	1,2	1,7	5,5	1,9	5,0	2,0
Belagstärke / zulässiger Scheibenverschleiß	10%	1,8	2,2	3,6	2,3	2,0	1,0

¹ WLTP-Bremszyklus: Industrienorm akzeptierter Zyklus, der reale Bremsbedingungen mit leichten bis moderaten Verzögerungsleistungen abbildet.
² AK-Master: Standardisierte Bremsenprüfung mit moderaten bis sehr hohen Verzögerungsleistungen.
³ 3 Ergebnisse aus Profilaufzeichnungen (Vorderradbremse)

Noten: ++ (sehr gut) + (gut) ○ (befriedigend) ⊖ (ausreichend) – (mangelhaft)

Der ADAC hat fünf Bremsscheiben und -beläge aus dem Zubehörhandel an einem VW Golf 7 getestet und mit den Teilen in Erstausrüsterqualität verglichen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC